

englische Namen

Beitrag von „neleabels“ vom 10. August 2008 12:56

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie sehr ich das im ersten Lernjahr in der 5. Klasse gehasst habe. Wenn man bedenkt, dass dieser Eindruck jetzt ja auch schon 29 Jahre her ist, sollte man doch mit einer Maßnahme, die so starke Emotionen hervorrufen kann, etwas vorsichtig umgehen.

Abgesehen davon, halte ich es für einen Mythos, dass man sich über einen englischen Namen irgendwie in ein englisches "Kinderleben" hineinversetzen könnte - da fehlt doch die ganze Kulturfahrung; wieviele Primarkollegen haben denn überhaupt mal längere Zeit in England gelebt?

Nele